

DSV 98 muss Rechenschieber auspacken

Jetzt heißt es Daumendrücken. Zum einen geht es für den DSV 98 in der Wasserball-Bundesliga, Hauptgruppe B, noch um die Chance auf die Relegation zu den Play-offs, zum anderen muss das Wetter mitspielen. Denn sowohl der DSV 98 als auch der ASC Duisburg eröffnen heute die Freiluftsaison.

Hauptgruppe A: ASC Duisburg - SV Würzburg 05 (Sa., 16 Uhr, ASCD-Bad):

Das letzte Vorrundenspiel ist pikanterweise gleichzeitig auch das letzte Aufeinandertreffen beider Teams vor dem Pokalhalbfinale am 22. Mai in Esslingen. Das Hinspiel zum Saisonauftakt hatten die Duisburger 15:4 gewonnen.

Hauptgruppe B: Duisburger SV 98 - ASC Brandenburg (Sa., 16 Uhr, Inselbad):

Die Ausgangslage verspricht Spannung. Der DSV rangiert mit 14:12 Punkten auf Rang fünf, hätte sich damit nicht für die Relegation qualifiziert. Den ersten Relegationsplatz hat Krefeld 72 (16:10 Punkte) inne. Um doch noch Viertes zu werden, müssen die 98er nicht nur ihr eigenes Spiel gewinnen und auf eine gleichzeitige Niederlage der Krefelder beim SV Canstatt hoffen. Sie müssen auch noch 13 Tore aufholen, denn derzeit spricht auch das Torverhältnis für die den SVK 72. „Bei aller Rechnerie, wir müssen uns auf unser Spiel konzentrieren“, fordert Trainer Christian Koke. **ott**

WAZ 304.10